

# TAL

[www.italien-wuppertal.de/online/04015](http://www.italien-wuppertal.de/online/04015)



# EN

MACH DIR KEINE SORGEN SCHATZ,  
ICH BIN MIT TINA NUR NOCH  
KURZ BEIM GRIECHEN





**BERGISCHER  
MIETERRING e.V.**  
MIETERVEREIN  
HÖHNE 18 / 42275 W-TAL  
TEL 59 60 55 / FAX 59 49 53

Geschäftszeiten:

Montag 8.30 - 12.30 Uhr/14 - 16 Uhr  
Dienstag 8.30 - 12.30 Uhr/14 - 16 Uhr  
Mittwoch 8.30 - 12.30 Uhr  
Donnerstag 8.30 - 12.30 Uhr/14 - 16 Uhr  
Freitag 8.30 - 12.30 Uhr

Beratungstermine nach Vereinbarung



**Unruh** Hausgeräte Kundendienst  
Elberfeld: 70 70 45 . Barmen: 55 33 05 . Ronsdorf: 460 48 12



**SA 18.APRIL  
BUNGA!BUNGA!  
EINE ITALIEN LESUNG  
MIT TALK UND MUSIK**

**FR 24.APRIL  
FRIDAY ON MY MIND  
LP-DJ RAMBLIN'MAN**

**SA 25.APRIL  
BUNTERKUNT  
DIE OFFENE SPUNK-BÜHNE**

**DO 30.APRIL  
TANZ IN DEN MAI  
MIT LA KAWA BANDA  
UND DJ TIMM**

[www.spunk-wuppertal.de](http://www.spunk-wuppertal.de)  
Flensburger Str. 38 0202 45 55 27



**movimiento**  
RAUM FÜR BEWEGUNG  
UND AUSDRUCK  
GERLINDE LAMBECK

TANZ, THEATER  
KÖRPERARBEIT  
TANZTHERAPIE  
KINDER TANZ

HOF AUE 53 - 55  
42103 WUPPERTAL  
TEL 0202/459 77 64

**MOVIMIENTO  
IM APRIL:**

Fortlaufende Kurse:

Tanzimprovisation,  
Ausdruckstanz,  
Kindertanz,  
Schauspiel,  
Kinästhetik  
(Entspannung und  
Harmonisierung)

[www.movimiento-tanzundtheater.de](http://www.movimiento-tanzundtheater.de)



**TIEFES  
VERTRAUEN!**

**Ober-  
bürger-  
meister-  
wahl**

**13.09. 2015**

**Björn  
„Hose“  
Werner**

**Die PARTEI**



Zum Köhlerlesel

born to drink!

Zum Köhlerlesel  
Obergrünwelderstraße 3  
42103 Wuppertal

Luisenstrasse

VIERTELBAR  
WWW.VIERTEL-BAR.DE  
LUISENSTRASSE  
WUPPERTAL

APRIL – MAI 2015  
ARTIST IN RESIDENCE  
**SILKE EBERHARD**  
altosax + clarinet + compose

MI · 15. APRIL · 20<sup>H</sup>  
ANTRITTSKONZERT  
**URNS**  
Silke Eberhard altosax + clarinet  
Uwe Oberg piano

DO · 16. APRIL 2015 · 20<sup>H</sup>  
CINE-ORT · EINTRITT FREI  
**IRENE SCHWEIZER**  
CH 2006, 75 Min, Gitta Gsell

FR · 24. APRIL · 20<sup>H</sup>  
KONZERT  
**ORT WORKSHOP ENSEMBLE**  
Wolfgang Schmidtke reeds  
Roman Babik piano  
Jan Kazda bass  
Maik Ollhoff drums  
+ Silke Eberhard altosax + clarinet  
Nikolaus Neuser trumpet

**ort** Peter Kowald Gesellschaft/ort e.V.  
Luisenstr.-116-www.kowald-ort.com



Mit Rauchergarten!



Verdammt nah an der Gastronomie.

**katzengold**

Wir sind bei Facebook: Gefällt mir!

Luisenstr. • 42103 Wuppertal • Tel. 0202/30 45 26  
Frühstück: Mo - Fr 8 - 12 Uhr • Sa 9 - 13 Uhr • So 10 - 13 Uhr  
Essen: Mo - Fr 12 - 23 Uhr • Sa 13 - 23 Uhr • So 13 - 22 Uhr  
täglich geöffnet: Ende offen!

Luisenstrasse

**Café du Congo**

seit 1981

Neue Öffnungszeiten

Mo. - Do. ab 17 Uhr  
Fr. - So. ab 11 Uhr

Küche: So. - Mi. bis 22 Uhr  
Do. - Sa. bis 23 Uhr  
Frühstück: Fr. - So. 11 - 15 Uhr

Luisenstraße 118, 42103 Wuppertal  
Telefon: 0202 - 31 62 13



**Liebe Leser, liebe Lesebrillen!**

Kennen Sie das Projekt „Kommunikationsstrategie Döppersberg“? Nicht? Das ist von der Firma Müller + Busmann. Im Jahr 2014 hat die Stadt dafür im 350.000 Euro ausgegeben. Nun hat sie das Projekt verlängert und zahlt nochmals 714.000 Euro. Da sind Sie baff, nicht wahr, liebe Leser und Lesebrillen? Über eine Million Euro? Wofür? Die Firma Müller + Busmann erstellt dafür 9 Ausgaben des Döppersberg-Journals (Die Druckkosten von 100.000 Euro bezahlt die Stadt übrigens direkt an die Druckerei, sind also in den 1.064.000 Euro nicht enthalten), pflegt hierfür eine Website, führt eine inhaltliche Steuerung einer strategischen Kommunikation und sammelt und fasst Texte. Alles unter Verantwortung und persönlicher Leitung von Prof. Dr. Busmann. Das klingt, wenn man die hohe Geldsumme mal weg lässt, wie eine Beschreibung unseres Magazins, gell? Haha, ja, nein, wir geben immerhin im Jahr 11 Ausgaben heraus und haben nicht 8 sondern 16 Seiten voll mit Fragen und Texten zu inhaltlichen Führung von strategischen Kommunikationsmodellen. Größtenteils schwer humorvoll oder auch nur zum Schmunzeln verpackt. Und was bekommen wir dafür? Eine Million Euro? Nein, wir bekommen dafür nix, machen dies aus Liebe und tiefer Verbundenheit zur unserer Stadt. Kürzlich traf unser OB Jung auf die Freie Kunstszenen in Wuppertal, die ihm ihre Geldnöte verrieten. Er sagte, ja, ihr macht tolle Sachen, aber mehr Geld können wir euch nicht geben. Klar, das hat ja auch die Firma Müller + Busmann schon eingesackt. Uns fehlt scheinbar dieses Müller und Busman-Gen. Können Sie nun verstehen, warum wir Björn „Hose“ Werner für die Partei Die PARTEI ins Rennen um den Posten des Oberbürgermeisters von Wuppertal schicken? Jetzt haben Sie es verstanden? Endlich! Und jetzt raus mit dem Dingsfinger!

**Herzlichst**  
**Prof. Dr. Uwe Varoufucks**

# Schlapp machen gilt nicht!

Nur ca. 40 % aller Unternehmen bewältigen die langfristigen wirtschaftlichen Folgen eines Großbrands.



Ingenieurdienstleistungen rund um den Brandschutz

 **RASEK & PARTNER**  
Brandschutzingenieure  
[www.brandschutzbuero.de](http://www.brandschutzbuero.de)

*Am liebsten möchte ich 100 werden – aber man weiß ja nie.*



*Johanna K., Studentin*

**KIRSCHBAUM BESTATTUNGEN**

**Telefon: (0202) 80 642 Tag und Nacht**

[info@kirschbaum-bestattungen.de](mailto:info@kirschbaum-bestattungen.de)  
[www.kirschbaum-bestattungen.de](http://www.kirschbaum-bestattungen.de)

**ITALIEN** - 30 Jahre humoriges für Wuppertal, Remscheid, Solingen, Berlin, New York und anderswo

Kurt: „Unser Hund ist zum Islam konvertiert, er nennt sich jetzt Schnuffus al Dabittuja!“  
Kurt's Frau: „Will er nach Syrien?“  
Kurt: „Egal! Notschlachten!!!“

Herausgeber:  
Kulturkooperative Wuppertal e.V.  
(die börse, Jazz AGE, Haus der Jugend Barmen, Katzensgold-Kulturbetriebe, Ottenbrucher Bahnhof)  
Friedrich-Engels-Allee 191 · 42285 Wuppertal

Reaktionsbüro & Anzeigeninquisition:  
Friedrich-Engels-Allee 191 · 42285 Wuppertal

**NEU! und schön**  
[www.italien-wuppertal.de/online/04015](http://www.italien-wuppertal.de/online/04015)  
[www.italien.engelkunst.de](http://www.italien.engelkunst.de)  
[italien.magazin@t-online.de](mailto:italien.magazin@t-online.de)

Tel. 0202/8 48 06  
**Day&Night 24 Std. rundum Nummertje:**  
**0170/9648681**

Redaktion:  
Uwe Becker (V.i.S.d.P.), Rolf-Rolf Gröbl, Harry vom Hombüchel, Horst Scharwick, Jorgo Schäfer  
Redaktions-Sekretärin: Doris (102/63/96)

Autoren und Monogame:  
Dominik Bauer, Jörg Degenkolb-Degerli, Otto Diederichs, Eugen Egner, Thomas Gsella, Martin Hagemeyer, Elias Hauck, Wim van Hoepen, Torbjorn Hornklovie, Ernst Kahl, Kittihawk, Til Mette, Stephen Oldvoodle, Ari Plikat, POLO, Rattelschneck, Shoam, Bernd Sommer, RME Streuf, Peter Thulke, Piero Masztalerz, Guido Pauly, Rüdiger Grothues, Benjamin Weissinger, Peter Breuer

Titel: Peter Thulke  
Layout: Glatten Hanf

Terminkalender:  
Fax: 0202/312670  
E-Mail: [shoam@web.de](mailto:shoam@web.de)

Druck:  
Druckhaus Humburg, Bremen

Vertrieb:  
[die-verteiler.info](http://die-verteiler.info)  
Wolfgang Seemann



**Achtung! Fladenarbeiten!**

Unsere verbreitete Auflage unterliegt der ständigen Kontrolle von „ITALIEN SelfControlLing“ der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von ITALIEN.  
Druckauflage 23.020.522 Stück  
Mindestens haltbar bis 05/15

**GABRIEL GIBT WAHL 2017 VERLOREN!  
NIE MEHR EIN SPD-KANZLER?**



Im Grunde sind wir...

...so was wie der VFL Wolfsburg!

**? FRAGEN AN ITALIEN ? ! ANTWORTEN VON ITALIEN !**

? Verwirre aller Glaubensrichtungen vereinigt euch... ?

! ...ja und dann im Gleichschritt ab in die Geschlossene!

Ah ja, ITALIEN!

Hier spricht Gsella (24)

**Wolfsburg**

Derweilen jede eine ist  
Von Chemnitz bis nach Kamen,  
Führt nur die beste Stadt mit List  
Das Zauberwort im Namen:

„Die Autostadt“ O Synonym  
Des Guten, Wahren, Schönen!  
Mag Himmelsglück mit Ungestüm  
Die Dortigen verwöhnen.

Und macht die auserwählte Stadt  
Mich auch vor Neid zerreißen,  
so mag doch, wer die Bombe hat,  
Sie auch auf Wolfsburg schmeißen.

(Aus „Reiner Schönheit Glanz und Licht - Ihre Stadt im Schmahgedicht,  
Thomas Gsella, Eichborn-Verlag)

**DIE WEISHEITEN DES VALENTIN WITT (TEIL 0815)**

---Ich finde, Kinder können gar nicht genug geimpft werden. Am besten dreimal täglich, jeweils vor den Mahlzeiten.

ari



**PROGRAMM 2015** ■■■■■  
\*1 APRIL  
**die börse**

**DO 02-04 | 20.00 h | SLAM**  
W-TALER WORTPIRATEN  
NERD SLAM

**MI 08-04 | 20.00 h | LESUNG**  
ANDRÉ WIESLER  
„Vom Leben und Regen in ...“

**DO 09-04 | 19.30 h | MUSIK**  
[AKUSTIK#SCHLACHT]  
Singer/Songwriter Slam

**FR 10-04 | 20.00 h | COMEDY**  
MATZE KNOP – DIAGNOSE  
DICKE HOSE, Stand-Up-Comedy

**SA 11-04 | 20.00 h | COMEDY**  
Forum Maximum präsentiert:  
LISA FELLER

**SA 11-04 | 21.00 h | PARTY**  
... DA GEHT NOCH WAS!  
40plus Party

**DI 14-04 | 19.30 h | VORTRAG**  
Bildungsnetz Parität + börse  
laden ein: Marja Nalesinski

**18-04 | 19-04 | 13.00 h | TANZ**  
move it!  
Kennenlernworkshop Nr. 1

**DI 21-04 | 20.00 h | VARIÉTÉ**  
ZAUBERSALON  
mit Thomas Künstler

**DO 23-04 | 19.00 h | MUSIK**  
LATIN SESSION  
mit Nelly Köster

**DO 23-04 | 19.30 h | MUSIK**  
20. WUPPERTALER  
RUDELSINGEN **Ausverkauft**

**FR 24-04 | 18.00 h | PARTY**  
ACHIM PETRY meets KoKoBe  
Come-together-Party

**SA 25-04 | 19.00 h | MUSIK**  
FEMALE FRONTED NIGHT II  
mit La Ventura, Distance Call etc.

**DO 30-04 | 22.00 h | PARTY**  
TANZ IN DEN MAI  
meets Sportlerparty

**FR 08-05 | 20.00 h | MUSIK**  
HOTEL BOSSA NOVA  
European Contemporary Jazz ...

**SA 09-05 | 10.00 h | KULTUR**  
2. JUGEND FOTO MARATHON  
für alle zwischen 10 und 14

TICKETS  
WUPPERTAL-LIVE.DE

die börse  
WOLKENBURG 100  
42119 WUPPERTAL  
www.dieboerse-wtal.de

2015  
April

Live Club Barmen

04.04.  
**SALON DE SALSA**  
Salsa Disco

Hist. Stadthalle 10.-12.04.  
**JETHRO TULL'S  
IAN ANDERSON & BAND**  
Konzert *ausverkauft*

16.04.+17.04.  
WupperTheater - **DIE  
TROCKENBLUMEN**  
„Orient Exzess“ - Kabarett

19.04.  
**SALSA IN DER CITY**  
Open Air Disco

24.04.  
**ÖZCAN COSAR**  
Comedy

25.+26.04.  
**DIE BARMER  
KÜCHENOPER**  
Heimattheater

30.04.  
**KABARETT  
NOTBREMSE**  
Jubiläumsprogramm

Preview Preview Preview

01.05.  
**STAUBKIND**  
Rock

07.05.  
**KAY RAY**  
Comedy

Waldbühne Hardt 28.+29.08.  
**FEUERTAL FESTIVAL**  
Open Air

24.09.  
**AXXIS**  
Heavy Rock

26.09.  
**WOLF MAAHN & BAND**  
Rock

Live Club Barmen  
Geschwister-Scholl-Platz - Wuppertal  
www.liveclub-barmen.de

TICKETS  
WUPPERTAL-LIVE.DE

ITALIEN engels Stadtsparkasse Wuppertal  
culture without limits WSW. InterCityHotel  
Mit freundlicher Unterstützung:  
Förderverein HDJ & LCB

# Ab 1.4. neue Speisekarte!

Verdammt nah an der Gastronomie.

## katzengold!

Besuchen Sie uns auch im Internet!  
[www.katzengold.org](http://www.katzengold.org)

Luisenstr. • 42103 Wuppertal • Tel. 0202/30 45 26  
Frühstück: Mo - Fr 8 - 12 Uhr • Sa 9 - 13 Uhr • So 10 - 13 Uhr  
Essen: Mo - Fr 12 - 23 Uhr • Sa 13 - 23 Uhr • So 13 - 22 Uhr  
täglich geöffnet: Ende offen!

### Das ZK verabschiedet einen verdienten Genossen

Im digitalen Briefkasten der ITALIEN-Redaktion geht eine Nachricht der Linksfraktion im Bundestag ein, die zur Abschiedsfeier eines verdienten Mitarbeiters lädt: „Erwartet werden unzählige Festreden, Musik (...) und natürlich viel Wein“. Nun gut, mit Albrecht „Alb“ M. ist der Berichterstatter schon seit den wilden Jahren des „Kommunistischen Bund“ (KB / 1970er - 1991) bekannt und sogar auch ein bisschen befreundet. Da ist es dann nur recht und billig geladen zu werden. Die Nachricht am Vorabend des großen Events ist dann schon ernüchternder: „Verraten möchten wir an dieser Stelle (...) die wichtigsten Infos zur Veranstaltung: (...) kein Buffet (...) Getränke können an der Bar (...) erworben werden“. Meine Güte! So will DIE LINKE einen ehrenwerten Genossen (seit 1990 Mitglied im „Bürokollektiv Jelpke“ und für Deutschlands Innere Sicherheit zuständig) in die quälende Langeweile des Ruhestandes verweisen?

Was ist los mit der Linkspartei? Hat ihre lauthalse Sympathie für die griechische SIRISA-Partei etwa den Reptilienfonds verschluckt? Die Frage muss offen bleiben. Gleichwohl verlässt der Mann von ITALIEN, dem Politmagazin mit Hintergrund, an bewusstem Abend vorzeitig sein fußläufiges Glasbierfachgeschäft und macht sich mit Sabine S. auf den Weg zur Berliner Volksbühne. Dort folgt gleich der nächste Schock. Statt im „Roten Salon“, wie es sich gehört hätte, findet die Rentenparty im „Grünen Salon“ statt. Soll das ein verstecktes Zeichen in Richtung Bundestagswahl 2017 sein? Auch dieses Rätsel ist nicht abschließend zu lösen.

Wie auch immer! Im Saal selbst versammeln sich jedenfalls zunehmend Albs ehemalige, derzeitige und künftige Weggefährten und -innen. Zu den Ehemaligen gehört etwa der österreichische Schriftsteller und freischaffende Liedermacher Rolf Schwendter. Da dieser indes schon seit knapp zwei Jahren tot ist, werden seine legendären Auftritte mit der Kindertrommel sowohl in alten Filmchen und frei interpretiertem Nachspiel von Albs Parteikollegen auf einer ebensolchen, dargeboten. Der Saal tobt. Unvermittelt stürzt plötzlich ein auch schon in die Jahre Gekommener auf den ITALIEN-Mann zu: „Mensch, nach 20 Jahren! Das ist ja irre!“ - und verschwindet ebenso so schnell wieder wie er erschien.

„Wer war das?“, fragt der Politikwissenschaftler Norbert P. verwirrt. „Keine Ahnung“. „Dann sollte ich ihn vielleicht mal fragen, wer du bist!“, meint Norbert P., Sabine S. nickt heftig. Doch der Bengel bleibt unauffindbar.

Zwei Etagen tiefer, am Draußen-Aschenbecher, lässt sich kurz darauf das nächste Schauspiel bewundern, als die Bundestagsvizepräsidentin Petra Pau (Die Linke) erscheint. Dicht flankiert von ihrem Chauffeur. Erst als das Karottenköpfchen durch freudiges Winken von Raucherfingern begrüßt wird, kann der Mann abdrehen und hat nun Feierabend.

Damit ist es oben denn auch an der Zeit, mehrsprachig die Internationale anzustimmen und die Winkelemente auszurollen. Der ganze Saal ein einziges rotes Fahnenmeer. So gefällt es dem versammelten Volk. Die Interpretation des Chronisten: „Leute, seht die Blamage! Auf zum echten Gefecht!“, stößt hingegen auf Unverständnis und Verachtung; am Tresen herrscht gähnende Langeweile. Stattdessen wird mit der „Sonderausgabe Alb65“ freimütig ein hektographiertes Heftchen in Anlehnung des „Arbeiterkampfes“ (AK), der einstigen Hauspostille des KB, verteilt. Darin würdigt etwa der stellvertretende Fraktionsvorsitzende Jan Korte (Die Linke), Alb M. als „nicht mehr Peking-, sondern eher Ostberlinerorientiert. Das sei eine durchaus „begrüßenswerte Entwicklung“. (S.1). Weitere Laudatien halten für die Nachwelt für überlieferenswert, dass Alb einstens in Fetengetümmel gern auch mal einen Schrank erklimmte, um dort sein Nickerchen zu halten (S.6). Bei aller Munterkeit beschleicht einen da doch zwischendurch das Gefühl, man befinde sich auf einer Beerdigung.

Also nix wie zurück ins heimische Glasbierfachgeschäft.

SCHANK & SPEISEWIRTSCHAFT • BARTHOLOMÄUSSTR. 25  
42275 WUPPERTAL • TEL. 0202/55 77 61 • [www.jaeger900.de](http://www.jaeger900.de)

# JÄGER 900

**Im Biergarten darf auch gegessen werden!**  
Hier läßt der Elch sich's gut gehn.

**IMMER AB 18.30 UHR  
MONTAG BIS SONNTAG**

**WM IN KATAR 2022...**

...Das Endspiel soll ja einen Tag vor Heilig Abend stattfinden. Ich finde das klasse. Dieser schöne, heimelige Dezember mit der ganzen Vorfreude und den gemütlichen Abenden am Kamin. Geschenke aussuchen, hübsch einpacken, sich freuen. Am ersten Advent entspannt Indien gegen Neuseeland gucken und Weihnachten sind wir Weltmeister! Die Frage ist nur, erlebe ich das noch oder sollte ich mich mal lieber auf die WM 2018 in Russland konzentrieren? Und, wo ist eigentlich die EM 2016, in Griechenland? *HvH*

**ICH HABE...**

...vor einigen Tagen mal bei den Wuppertaler Stadtwerken angerufen. Dort wurde meine Vermutung bestätigt, dass ein T-Shirt, eine Hose und ein paar Socken im Jahre 2019 bei Primark zusammen weniger kosten wird, als ein Ticket für die Schwebebahn vom Hauptbahnhof zur Völklinger Straße. *HS*

**ICH MAG ES...**

...wie so gegen 17-18 Uhr die vereinzelt Schüler im Zug total in den Seilen hängen, teils einschlafen, und nicht so einen vollkommen überdrehten Affenzirkus veranstalten wie morgens oder vor allem mittags. Kann man die Schule nicht abends so gegen 20 Uhr beginnen lassen? *Benjamin W.*

**NACH DEN ANSCHLÄGEN...**

...von Paris lebt man als Herausgeber eines Satire-Magazins viel angenehmer. Auf der Straße ziehen die Leute den Hut vor einem. Am Ender der langen Schlange an der Metzgereitheke kommt man sofort dran. „Lassen Sie Herrn Becker mal vor, der hat wichtigere Dinge zu tun, als hier seine Zeit zu vergeuden.“ Zustimmendes Nicken von ausnahmslos allen Kunden. Die Blutwurst wird bis ans Ende durchgereicht. Zahlen muss ich auch nicht. Eine Oma drückt mir beim Rausgehen noch einen Fünf-Euro-Schein in die Hand. Mein Vermieter teilt mir später telefonisch mit, dass meine Miete halbiert wird. Am Fußgängerüberweg halten die Autos, obgleich sie Grün haben. Und das ist alles an einem einzigen Tag genau so passiert. An einem Montag. Was dann Dienstags abging, erzähle ich Ihnen ein anderes Mal. *Uwe Becker*

**? FRAGEN AN ITALIEN ? ! ANTWORTEN VON ITALIEN !**

? Warum werden die eher schwächeren Geister auf diesem Planeten Politiker oder religiöse Führer ?

! Da muss man mal bei Friedrich Nietzsche nachlesen !

Au ja, mach ich ITALIEN: Das Kapital, woll?

**NACHT-TALKER DOMIAN HÖRT AUF GABRIEL ERLEICHTERT**



Immerhin kann kein Perverser mehr aus unserer Fraktion den Knilch anrufen!

**WER KENNT SIE NICHT...**

...die in praktisch allen Buchhandlungen auf, über oder unter irgendwelchen, bevorzugt schlechten Romanen klebenden Karteikärtchen, mit denen Angestellte des Ladens ihre total persönlichen Empfehlungen an den Kunden bringen. Zum Beispiel: „Stirb am Freitag den 13. von Fadbert Johansson ist ein unheimlich spannender Schwedenkrimi, der einen von der ersten bis zur letzten Seite fesselt. Frederike, Auszubildende bei der Mayerschen“: Ich spiele schon länger mit dem Gedanken, mal Kundenkarteikarten einzuführen - und zwar meine. Etwa so: „Der neue Historienroman von Isolde Baden ist leider nur ein lauer Aufguss ihres Erstlingswerks, das auch schon ziemlich beschissen war. Benjamin Weissinger, Kunde bei der Mayerschen.“ Oder auch etwas unseriöser: „Stürme der Leidenschaft“ von Serge Gleitmann ist ok für den Preis, wenn auch ‚nur‘ ein besserer Arztroman. Auf Seite 69 ist ein Nacktbild von mir und etwas Sperma. Gruß, ein bibliophiler Exhibitionist bei der Mayerschen.“ *Benjamin Weissinger*

hauck & bauer



**GAYPROM**



ZUGRIFF AUF ALLE BISHERIGEN ONLINE-AUSGABEN:

2014



03/2015



02/2015



01/2015



12/2014



11/2014



10/2014



09/2014



07&08/2014



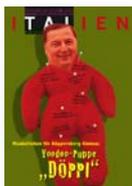
06/2014



05/2014



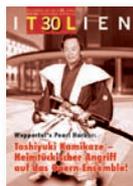
01/2014



02/2014



03/2014



04/2014

2013



12/2013



11/2013



10/2013



09/2013



07&08/2014



06/2013



05/2013



04/2013



03/2013

Für den Bestand der ITALIEN Onlineversion sowie den Aufbau einer Website suchen wir Unterstützer als Anzeigenschalter oder Sponsoren.

Mehr Infos > [hier](#) oder Ihr kontaktiert uns unter 0202 445342 bzw. via > [E-Mail](#)

schmuckschmiede  
ramona weinert



schmuck für menschen, die mehr als nur ein stück gold am finger tragen möchten

goldschmiedekurse  
ehringkurse

charlottenstraße 13  
42105 wuppertal

0202.42992221

di mi sa 10-14 uhr

ramoweinert@web.de

do fr 15-19 uhr

www.ramonaweinert.de

und nach absprache

... und auf facebook

Werkstatt  
martin rasch



KFZ Meisterbetrieb • KFZ An- & Verkauf  
Friedrich-Ebert-Straße 149 • 42117 Wuppertal  
T 0202 42992970 • E [werkstatt@martinrasch.de](mailto:werkstatt@martinrasch.de)  
[www.martinrasch.de](http://www.martinrasch.de) • wir auf facebook

# SAISONERÖFFNUNG FÜR T-SHIRT & CO.

## NIVEAUVOLLES FÜR SIE, IHN UND DICH:

Diese und weitere Produkte findest Du in der Kategorie Niveau Produkte in unserem Shop.

» [in Niveau Produkten stöbern](#)



### Niveau Shirt für Damen - Retro -

Leicht tailliertes T-Shirt für Frauen mit farblich abgesetztem Rundkragen und Ärmeln, 100% Baumwolle, Marke: Sonar

In 4 Farben mit weißem Flexdruck auf der Vorderseite  
**21,50 Euro** » [konfigurieren/kaufen](#)



### Herrenjacke mit Niveau

Trainingsjacke im Retro-Look für Männer, 100% Baumwolle, Marke: Sonar

In 3 Farben mit weißem Flexdruck auf der Vorderseite  
**39,50 Euro** » [konfigurieren/kaufen](#)



### Niveau Bag

Praktische Umhängetasche aus 100% Polyester. Marke: BagBase

In 4 Farben mit weißem Flexdruck auf der Vorderseite  
**27,50 Euro** » [konfigurieren/kaufen](#)

## DIESE CASUALS ERFRISCHEN RICHTIG!

Diese und weitere Produkte findest Du in der Kategorie Niveau Produkte in unserem Shop.

» [in Cafeina Casuals stöbern](#)

### Viva Cafeina - Herren Retroshirt

Bequem geschnittenes T-Shirt für Männer mit farblich abgesetztem Rundkragen und Ärmeln, 100% Baumwolle, Marke: Sonar

In 7 Farben mit weißem Flexdruck auf der Vorderseite  
**23 Euro** » [konfigurieren/kaufen](#)



### Viva Cafeina - Damen Organic

T-Shirt aus ökologischer Herstellung, für Frauen, 100% Baumwolle, Marke: Continental

In 8 Farben mit weißem Flexdruck auf der Vorderseite  
**24 Euro** » [konfigurieren/kaufen](#)



### Viva Cafeina RetroBag

Tasche im Retro-Look, 100% Polyester, Marke: Bag Base

In 8 Farben mit weißem Flexdruck auf der Vorderseite  
**24 Euro** » [konfigurieren/kaufen](#)



## OBJEKTE



Wir fertigen Objekte von Funktionalität und mit gestalterischem Anspruch. Dabei arbeiten wir sowohl nach Kundenwunsch als auch nach eigenen Entwürfen.

So entstehen Unikate und Kleinserien in kreativer Vielfalt.



STEELBRUCH

Jürgen Petig · Metallbaumeister  
Viehhofstr. 119b · 42117 Wuppertal

T 0202 42 50 400  
E [metallbau@steelbruch.info](mailto:metallbau@steelbruch.info)  
I [www.steelbruch.info](http://www.steelbruch.info)

## PDFst Du noch oder blätterst Du schon?



Einfaches Blättern im Internet mit dem interaktivem Leistungsplus. Die Blätterkataloge vom Meister.

Mehr Informationen:

» [www.blaetterkatalog-meister.de](http://www.blaetterkatalog-meister.de)

<p><b>2. DO</b> Beerbingo • Café Zweistein/20 Uhr Superclub • U-Club/22 Uhr Jazz im Bistro mit Heike Kraske, Uwe Arenz &amp; Jens Neufang • Kattwinkelsche Fabrik/20 Uhr Nerd Slam Liebe schreibt man ALT+9892 • die börse/20 Uhr</p>	<p>Close up „facetten“ ein szenisches Theaterstück • LCB/18 Uhr Lisa Feller „Guter Sex ist teuer“ • die börse/20 Uhr Bazeclub • Klub/23 Uhr Reggae Wupper Cut Black Chiney • U-Club/23 Uhr</p>	<p>Dividing Disasters in Concert Rock, Hardrock, Melodic Metal • Färberei/19 Uhr Dancehall University XXL • Klub/23 Uhr Dubwise Tour Kingston Dub Club • U-Club/23 Uhr move it! Tanzworkshop • die börse/13-18 Uhr</p>	<p>Özcan Cosar • LCB/20 Uhr Sebastian Puffpaff Auf Anfang • Kattwinkelsche Fabrik/20 Uhr Trash Clash • Klub/23 Uhr Herr Heuser vom Finanzamt „Verstehst Du noch, oder lebst du schon?“</p>
<p><b>4. SA</b> Kingston Klub • Klub/23 Uhr Somebody Told Me Indie, Ska, Britpop • U-Club/23 Uhr Salon de Salsa mit DJ Carlos &amp; JuanPa • LCB/22 Uhr</p>	<p><b>12. SO</b> Sonntagsfrühstück mit Spiegeleiern und Speck • Katzensgold!/10-13 Uhr Close up „facetten“ ein szenisches Theaterstück • LCB/17 Uhr Zeitgenössischer Tanz Workshop • Café ADA/14-17 Uhr</p>	<p><b>19. SO</b> Sonntagsfrühstück mit Spiegeleiern und Speck • Katzensgold!/10-13 Uhr Wortw@che mit Jörg Degenkolb-Degerli und Gästen • Zweistein/19 Uhr Salsa in der City umsonst &amp; draußen • LCB/15-22 Uhr Café-Konzert mit Julia Nikolajczyk &amp; Thorsten Schäffer • Bürgerbahnhof/17 Uhr Frauenkleider- und Kindersachen- börse • Kattwinkelsche Fabrik/11-13 Uhr Die 3 vom Rhein feat. Pit Hupperten Plays Zappa • Kattwinkelsche Fabrik/20 Uhr move it! Tanzworkshop • die börse/13-18 Uhr</p>	<p><b>25. SA</b> 30 Jahre Zweistein mit DJ Suere und The Unbreakable Daani • Zweistein/20 Uhr Bunterkunt die offene Spunk-Bühne • Spunk/20 Uhr Die Barmer Küchenoper #19 von und mit Dörte aus Hecking- hausen • LCB/20 Uhr Female Fronted Night II mit La Ventura, Distance Call, Lion Twin &amp; Lyriel • die börse/19 Uhr Klaus „Major“ Heuser Band 57 Tour 2015 • Kattwinkelsche Fabrik/20 Uhr Rahmenlos Lesung, Party, Konzert • Klub/22 Uhr Reggae Wupper Cut • U-Club/23 Uhr Recycler / Live Rock • Allee Stübchen/20.30 Uhr</p>
<p><b>5. SO</b> Ostersonntagsfrühstück mit Spiegeleiern und Speck • Katzensgold!/10-13 Uhr Afrobiz • Klub/23 Uhr Blues Double Bill Osterkonzert Swane Café/19 Uhr Shellingz • U-Club/23 Uhr</p>	<p><b>14. DI</b> „Genossenschaft 2.0 - Modell für eine faire Wirtschaft“ Marja Nalesinski • die börse/19.30 Uhr</p>	<p><b>20. MO</b> „Der geleugnete Völkermord und der Augenzeuge Armin T. Wegner“ Vernissage und Musik • Café ADA/19 Uhr</p>	<p><b>26. SO</b> Sonntagsfrühstück mit Spiegeleiern und Speck • Katzensgold!/10-13 Uhr Die Barmer Küchenoper #19 von und mit Dörte aus Hecking- hausen • LCB/18 Uhr</p>
<p><b>6. SO</b> Ostermontagsfrühstück mit Spiegeleiern und Speck • Katzensgold!/10-13 Uhr</p>	<p><b>15. MI</b> Silke Eberhard Artist in Residence • O r t/20 Uhr Uptown Groove mit Brenda Boykin • Färberei/19.30 Uhr</p>	<p><b>21. DI</b> Zaubersalon mit Thomas Künstler • die börse/20 Uhr</p>	<p><b>27. MO</b> Onnik Dinkjian &amp; Ara Dinkjian World Music Connection Café ADA/19.30 Uhr</p>
<p><b>8. MI</b> Billy Hill Blues Session • Kattwinkelsche Fabrik/20 Uhr André Wiesler „Vom Leben und Regen in Wup- pental“ • die börse/20 Uhr</p>	<p><b>16. DO</b> Irène Schweizer cine:ort • O r t/20 Uhr Beerbingo • Café Zweistein/20 Uhr Superclub • U-Club/22 Uhr Die Trockenblumen „Orient Express“ • LCB/20 Uhr Klaus der Geiger SimonZ / 20 Uhr</p>	<p><b>22. MI</b> „Das Schicksal ist ein mieser Ver- räter“ Kino • Färberei/17.30 Uhr</p>	<p><b>28. DI</b> Beenie Man • U-Club/21 Uhr</p>
<p><b>9. DO</b> [Akustik#Schlacht] Singer- Songwriter Slam • die börse/19.30 Uhr Beerbingo • Café Zweistein/20 Uhr Superclub • U-Club/22 Uhr</p>	<p><b>17. FR</b> Die Trockenblumen „Orient Express“ • LCB/20 Uhr Himmerland New Roots &amp; World Music • Bürgerbahnhof/20 Uhr 1 on 1 Freestyle Battle • Klub/18-23 Uhr Jamaican Rum Night • U-Club/23 Uhr Heinrich Weid Museum für Autokolonialisierung • Bürgerbahnhof/19 Uhr</p>	<p><b>23. DO</b> Beerbingo • Café Zweistein/20 Uhr Endstation Sehnsucht mit Eliza Rickman &amp; Palvine • Bürgerbahnhof/20 Uhr Superclub • U-Club/22 Uhr Latin Session mit Nelly Köster • die börse/20 Uhr Ferenc &amp; Magnus Mehl Quartett SimonZ / 20 Uhr</p>	<p><b>29. MI</b> NightWash Live Tour mit Heinz Gröning, Benaissa, Heino Trusheim und Fabia Köster • Kattwinkelsche Fabrik/20 Uhr</p>
<p><b>10. FR</b> Matze Knop „Diagnose Dicke Hose“ • die börse/20 Uhr Dynamisch tanzen • Klub/23 Uhr Singleparty für Menschen mit und ohne Behin- derung • Färberei/18 Uhr</p>	<p><b>18. SA</b> Overback Bluesband/ Live Blues • Allee Stübchen/20.30 Uhr Bunga! Bunga! eine iTALien-Lesung mit Talk und Musik • Spunk/20 Uhr Patrick Salmen „Ich habe eine Axt“ • Kattwinkelsche Fabrik/20 Uhr</p>	<p><b>24. FR</b> Ort Workshop Ensemble mit Silke Eberhard &amp; Nikolaus Neuser • O r t/20 Uhr Friday on my mind mit DJ Ramblin'man • Spunk/20 Uhr Come together Party mit Achim Petry • die börse/19.30 Uhr</p>	<p><b>30. DO</b> Tanz in den Mai mit La Kawa Band und DJ Timm • Spunk/22 Uhr Beerbingo • Café Zweistein/20 Uhr Rock in den Mai mit Airbag • Ottenbrucher Bahnhof/21 Uhr Superclub • U-Club/22 Uhr Funk in den Mai • Klub/23 Uhr Tanz in den Mai meets Sportlerparty • die börse/22 Uhr</p>
<p><b>11. SA</b> Nogirls / Live Rock • Allee Stübchen/20.30 Uhr Sofa unplugged mit Uvula &amp; The Concourse • Zweistein/20 Uhr ...da geht noch was! 40plus Party • die börse/21 Uhr</p>			

## Die undisziplinierten Flugschüler von Eugen Enger

Am Ende der Landschaft liegt der gemalte Himmel, und genau dort entdeckt der Abgesandte der Oberen Flugbehörde etwas Entsetzliches.

Als Abgesandter der Oberen Flugbehörde durchmaß ich auf dem Weg zur Flugschule die Landschaft, deren breite Front den Raum nach beiden Seiten bestimmte. Den Texten verschiedener Hinweisschilder entnahm ich, dass etwas vorging in dieser Landschaft. Auf einem Schild stand „Gelände bleibt“, was zwar beruhigend wirkte, doch immerhin die Möglichkeit einer in Betracht gezogenen Veränderung anklingen ließ; andere wie „See verlegt“ oder „Berg erhöht“ indessen zeugten von bereits erfolgtem menschlichen Eingreifen in die Natur. Eigentlich ging es mich nichts an, trotzdem nahm ich innerlich Anteil.

Es hielten sich Menschen in der Landschaft auf, zuerst dachte ich an Missionare, weil man an die ja immer zuerst denkt, aber es waren dann doch keine, sondern Landschaftler, als solche zu erkennen an ihren Staffeleien, Paletten und sonstigen Malutensilien. Um den Eindruck eines bescheidenen Pilgers bemüht, trat ich ohne Scheu zu ihnen, infolge einer unverkennbaren Aufgeregtheit ihrerseits nahmen sie meine Gegenwart jedoch gar nicht zur Kenntnis. Es wurde angelegentlich über etwas debattiert, das in seiner Ungeheuerlichkeit geeignet schien, die Grundfesten jeglicher rechtschaffenen Wirklichkeitsauffassung zu erschüttern. Dabei handelte es sich, wie ich heraushörte, um das Ansinnen gewisser Leute, eine neue Bahnlinie quer durch die Landschaft zu errichten. Die den Landschaftlern verhassten Befürworter dieses Vorhabens wurden mit Sätzen zitiert wie „Die Verlegung der Gleise entspricht der Wirklichkeit“ oder „Irgendwelche Vorbereitungen des Geländes sind nicht erforderlich, man kann Gleise überall verlegen“.

Schon war ich drauf und dran, mich mit den Landschaftlern solidarisch zu erklären, da entstand ein Geräusch und eine Bewegung in der Luft. Alle erhoben ihre Augen und gewahrten in mittlerer Höhe ein dunkles Objekt, ein zweimotoriges Flugzeug, welches zielstrebig auf den gemalten Himmel des Hintergrunds zusteuerte. „Die Flugschüler!“, riefen die Landschaftler aus. „Womit wollen sie nunmehr ihre große

Schuld noch vermehren?“ Das waren also die Flugschüler, um derentwillen ich hier war? Dann war diese Maschine eine flugschuleigene und gehörte in meinen Zuständigkeitsbereich. Was führten sie im Schilde? Sie konnten nicht einfach mutwillig herumfliegen, damit verletzten sie sämtliche Vorschriften und handelten sich eine strenge Bestrafung ein. Gebannt verfolgten wir das Flugzeug. Um keinen Millimeter wich es von seiner Bahn ab, keinerlei Anstalten unternahm sein Pilot, um nicht auf den Himmel zu prallen. Schon war es zu spät zum Wenden – ich hielt die Luft an. Um Gottes Willen! Wollten sie denn wirklich ...

In der nächsten Sekunde durchschlug die Flugmaschine mit einem Knall das Himmelsgemälde und verschwand. Nun waren die Flugschüler auf der anderen Seite, wo nach landläufiger Auffassung der totale Unsinn herrschte. Der konnte, musste und würde nun durch das Loch herübergelangen. Ich hörte schrille Entsetzensschreie, darunter meine eigenen.

### BILDER, DIE WIR NICHT VERSTEHEN VON ERNST KAHL



**DER FRÜHLING KANN KOMMEN!**  
**MARTIN, STEFFI & TILLA,**  
**DAS**  
**SIMONZ**  
**UND DER**  
**APRIL**

**Karfreitag (ab 16:00), Oster-  
sonntag und Ostermontag  
(bis 16:00) geschlossen!**

**Fr., 10.04.15., ab 18:00:**  
**Küchenspecial »Seafood«**  
Leckeres aus See, Fluss & Meer.

**Do., 16.04.15., 20:00, live:**  
**Klaus der Geiger & Rukiwerch**  
Der bekannteste Straßenmusiker  
Deutschlands, begleitet von Uwe  
Dove (git, backvoc) und Tom Fronza  
(b, Didgerido).

**Do., 23.04.15, 20:00, live:**  
**Ferenc & Magnus Mehl Quartett  
(FUMMQ)**  
Soeben mit dem Jazz-Preis 2015  
des Landes Bd.-Württemberg aus-  
gezeichnet: Magnus Mehl (sax)  
kommt mit seinem Bruder Ferenc  
(dr), Martin Schulte (git) und Fedor  
Ruskuc (b).

**Fr., 24.04.15, ab 18:00:**  
**Häppchentrinken**  
Bitte telefonisch reservieren!

**Essen, Trinken & Kultur  
in Wuppertal-Arrenberg!**  
Simonsstraße 36  
0202 946 72 808  
Täglich 10 - 24 Uhr  
Küche bis 22 Uhr  
Biergarten bis 22:00  
www.cafe-simonz.de

**WIR SERVIEREN**  
**Dieke UND VELTINS**

**SIMONZ**  
**SOULFOOD CAFE**

**die börse**

**PROGRAMM 2015 SPECIALS**

**\*!APRIL**

**20.00 h | LESUNG | 6 EURO**  
**MI 08-04** **ANDRÉ WIESLER**  
„Vom Leben und Regen in Wuppertal“

**20.00 h | VARIÉTÉ | EINTRITT FREI**  
**DI 21-04** **ZAUBERSALON**  
mit Thomas Künstner - Spende erwünscht

**19.00 h | MUSIK | 14 - 18 EURO**  
**SA 25-04** **FEMALE FRONTED NIGHT II**  
mit La Ventura, Distance Call,  
Lion Twin & Lyriel

**22.00 h | PARTY | 5 - 7 EURO**  
**DO 30-04** **TANZ IN DEN MAI**  
meets Sportlerparty - Das Original

**Wolkenburg 100 | 42119 Wuppertal  
www.dieboerse-wtal.de**

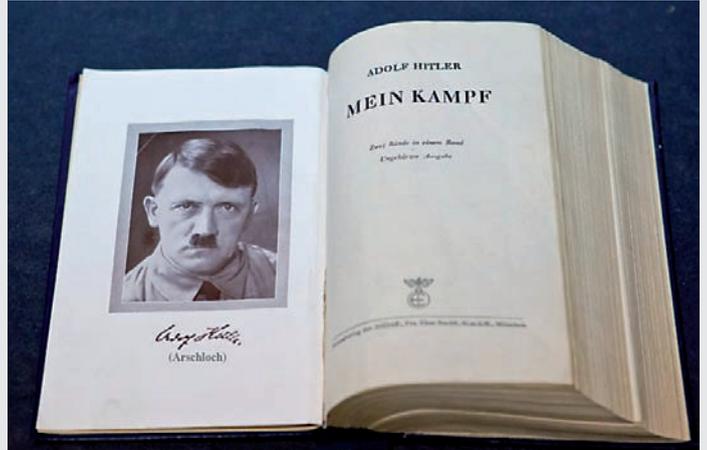
**vielseitig®**  
keiner wie wir.

**TICKETS  
WUPPERTAL-LIVE.DE**



Von Wuppertalern **NJUUZ** für Wuppertal

„MEIN KAMPF“: KOMMENTIERTE AUSGABE SOLL 2016 ERSCHEINEN  
Demnächst in jeder guten Buchhandlung



**TAGTRAUM:**

...Es gibt ein brandneues Smartphone, ich gewinne es in einem Preisausschreiben. Im Zug teste ich die vielen neuen Funktionen. Es ist ein Wahnsinn. Irgendwann finde ich einen kleinen roten Knopf an der Seite. Was ist das? Schon drücke ich. Das Handy fällt auf den leeren Sitz. Ich schaue an die Decke des Zuges, meine Nase ist gegen das Display gedrückt. Von innen. Es hat mich ins Telefon reinverschlagen. Nun sehe ich mehrere Gesichter, die sich erstaunt und neugierig über das Handy beugen. Dann schauen sie sich an, wechseln einige Worte und brechen lachend in Tränen aus. Immer neue Gesichter tauchen über mir auf und können sich kaum halten. Auch der Schaffner hat seinen Spaß. Langsam lässt der Trubel nach. Der Zug ist wohl an seiner Endhaltestelle angekommen. Dann beugt sich irgendwann noch eine Reinigungskraft über mich, schüttelt den Kopf und verschwindet wieder. Dann geht der Akku aus. Ende. *Benjamin Weissinger*

**NACH EINEM UNFALL...**

...betritt man das Jenseits, das optisch erschreckend nah an Gelsenkirchen ist. Es riecht nach Kochdunst und auf einer Bank vor einer Spielhalle sitzt ein alter Mann in einem Natoparka und isst mit einer Gabel aus einer Hawesta-Fischkonserve. Er scheint der Chef zu sein. In dem Moment, in dem man ausruft: „Und das soll Gott sein?“, nimmt einen Petrus beiseite und sagt: „Pass mal auf, wir haben kurzfristig umdisponiert. Du gehst jetzt wieder runter und faselst wirr von 'Nahtoderfahrung'. In den kommenden Tagen wirst du ein paar Talkshowtermine bei den Privaten absolvieren. Im Grunde ist Dein Text immer derselbe. So Sachen wie: 'Auf einmal war da dieses helle Licht', 'Ich bin durch ein Tor gegangen und war ganz leicht'. Dieses Zeug halt. Du kennst das. Zwischenzeitlich bringen wir hier noch das ein oder andere auf Vordermann und in ein paar Jahren holen wir Dich dann wieder. Einverstanden?“ *Peter Breuer*

**DIE APPLEWATCH...**

...muss man schon nach 18 Stunden wieder aufladen? Kann man da nicht so eine Duracell einbauen. Da gab es doch mal die Werbung mit dem Häschen, das viel länger trommelte als die anderen Hasen, weil die nur ein normale Batterie hatten. Geht's noch, Apple? Oder habt ihr einen an der Birne? *HvH*

**Ottenbrucher Bahnhof**

Funckstr.94 · W-Eiberfeld  
Inh. Jette Müller · 0202-312557  
www.Ottenbrucher-Bahnhof.de

Di - Sa ab 18 Uhr, So ab 13 Uhr  
**MONTAGS RUHETAG!**  
Saal für Familienfeiern und Partys  
BUFFETS – auch außer Haus

...direkt an der Trasse!

Do **30. April** 21.00 Uhr  
**Rock in den Mai**

**Airbag**  
Rock - Hard Rock - Blues

**NEU!** Nach Ostern  
Samstag und Sonntag  
ab 13 Uhr geöffnet  
(bei Sonnenschein)

Ausstellung ab Mitte April  
Bilder von **Marina Schaeffer**

**Locke**

Established 1989, Kaffeespezialitäten, Fassbrause, Guinness & more

täglich ab 16:30h  
Kaiserstr. 83, 42329 Wuppertal-Vohwinkel  
Tel. 0202/782750  
www.locke-wuppertal.de



**ES IST MIR NICHT GANZ KLAR...**

...weshalb gebratene Asia-Nudeln regelmäßig Bestandteil meiner Träume sind; einigermaßen beruhigend ist jedoch, dass es sich dabei stets um wirre, weder angenehme noch irgendwie aufschlussreiche Schlafbilder handelt. Und sollte der alte Freud doch recht haben und diese geölten, ineinander verschlungenen, gummiartigen Teigschniedel irgendeinen Schweinkram symbolisieren, dann will ich nur hoffen, dass sie nicht eigentlich für den Wunsch nach Tiefkühlpizza stehen. Sei's drum; heute früh war es wieder so weit: Ich hatte im Traum eine Nudelbox zum Mitnehmen bestellt, eine große für 3,- Euro statt die kleine für 2,50, wie ich zweimal betonte. Während der Chinakoch sich also ans Werk machte und die Ingredienzien im Wok erhitzte, sah ich mich in der Markthalle um, in der das alles vor sich ging. Und während ich diese krude Mischung aus Plastikspielzeug und Plastikkleidung betrachtete, die recht eigentlich an Woolworth erinnerte, erwachte ich langsam. Sofort versuchte ich weiterzuschlafen, ich hatte meine Nudeln ja noch nicht abgeholt! So im Halbschlaf wurde mir aber dann klar, dass es kein besonders guter Grund ist, weiterzuschlafen, weil man im Traum eine Bestellung aufgegeben hat. Anders hätte es natürlich ausgesehen, hätte ich die Nudeln bereits bezahlt gehabt! *Valentin Witt*

**ALFONS SCHUBECK, JOHANN LAFER UND ECKART WITZIGMANN...**

...kamen extra zu mir in die Küche und bedankten sich persönlich bei mir für das Essen. „Es war ausgezeichnet und sehr lecker!“ Da ich sehr selbstkritisch bin, schmiss ich die drei Schleimer mit den Worten „Ihr habt doch überhaupt keine Ahnung!“ aus meiner Küche. *Uwe Becker*

**DORNRÖSCHEN...**

...fiel im Alter von 15 Jahren in einen 100-jährigen Schlaf und wurde erst mit 115 Jahren von einem Prinzen gefunden. Als Kind habe ich das geglaubt. Inzwischen frage ich mich allerdings, warum sie nicht bereits 15 Jahre früher von einem Bürgermeister anlässlich ihres 100. Geburtstages gefunden wurde. Ich kann mir einfach nicht vorstellen, dass im Kassel der Gebrüder Grimm keine Jubilarbesuche durchgeführt wurden. *Peter Breuer*

**DIE LEUTE...**

...die sich jetzt mal wieder tierisch aufregen, weil wir ja so viele Wirtschaftsasylanten aufnehmen, die nur unser Geld wollen, sollten bitte berücksichtigen, das Deutschland ja auf der anderen Seite so um die 35 Milliarden Euro spart, weil Frau Merkel für die barbarischen Gräueltaten, die Deutsche in Griechenland im Zweiten Weltkrieg begangen haben, nix zahlen will. *Harry vom Hombüchel*

masztalerz

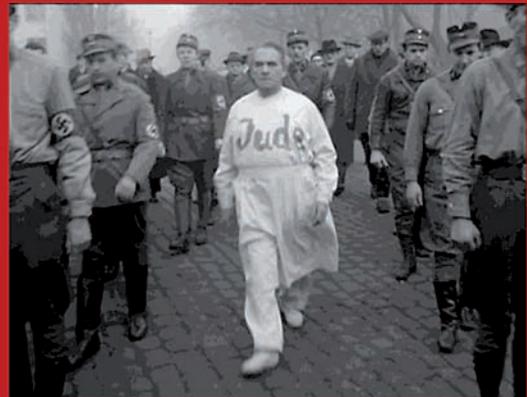


DIE TOFFI-FEE FLIEGT NICHT MEHR

**>itrium**  
.softwaretechnik

**programmierend**  
Keiner wie wir.

lise-meitner-straße 5-9  
42119 wuppertal  
fon 02 02 - 695 90 90  
info@itrium.de  
www.itrium.de



**Szenische Lesung**

Im Gedenken an die Befreiung des KZ Bergen-Belsen am 15.4.1945, in dem Anne Frank und ihre Schwester Margot ermordet wurden. Dieser Tag ist auch der Beginn der Befreiung Wuppertals vom Faschismus.

**Professor Mamlock**

Ein Exil-Drama des jüdischen Schriftstellers Friedrich Wolf

Wolf nennt es „Tragödie der westlichen Demokratie“. Gezeigt wird das erschütternde Schicksal des jüdischen Arztes Mamlock. Von den Nazis bedroht und verhöhnt, von seinen Kollegen verraten, findet er nur im Suizid den Ausweg. Den Weg seines Sohnes in den antifaschistischen Widerstand kann er nicht mitgehen.

Dargestellt durch die „Projektgruppe Ernst Toller“ unter der Leitung von Dr. Dirk Krüger

**Mittwoch, 15.4.2015 - 19 Uhr**

City-Kirche Elberfeld, Kirchplatz 2, 42103 Wuppertal  
Eintritt frei

Hier online blättern,  
zoomen, downloaden,  
bookmarken, posten,



twittern, liken und  
überhaupt:

[www.italien-wuppertal.de/online/04015](http://www.italien-wuppertal.de/online/04015)



# Zweistein



Sa. 11.04. 20 Uhr  
**SOFA UNPLUGGED**

mit

**The Concourse**

(www.theconcourse.de)

&

**Uvula**

So. 19.04. 19 Uhr

**Wortwache**

Gute Texte, mundgeblasen  
...mit Jörg Degenkolb-Değeri  
und Gästen

Sa. 25.04. 20 Uhr

**30 JAHRE**

**ZWEISTEIN-PARTY**

mit

**DJ SUERE & THE UNBREAKABLE DAANI**

60ies + 70ies Soul + Rare Funk & Indie-Rock-Total-Mix

# Zweistein

**Café... Kneipe... Essen... Sofa !!!**

**Aue 84, direkt am Robert-Daum-Platz**

**www.zweistein-wuppertal.de**

*Flushable,  
Kind of*

Neben kommunikativen und gelegentlich ästhetischen Aufgaben erfüllt die menschliche Sprach Aufgaben der Distinktion, gibt also Auskunft darüber, wer zu einer bestimmten gesellschaftlichen Gruppe gehört und wer nicht. New Yorker sind jenseits aller gewaltigen Einkommensunterschiede durch die Bank hinweg mega-cool und bringen dies zum Ausdruck, indem Adjektiven entweder ein „kind of“ vor- oder nachgestellt wird – etwa Miles Davis im Titel seines Albums „Kind of Blue“ – oder man relativiert Angaben durch ein nachgestelltes „-ish“.

Uncool wäre es zu sagen, man käme um Sieben zum Abendessen. Der New Yorker zeichnet sich dadurch aus, zu sagen „let’s say seven-ish“. Der Rechtssicherheit ist allerdings mit Coolness nicht wirklich geholfen, denn letztere will vage bleiben, wo erstere nach Fassbarkeit strebt. Der juristische Bereich von Gewährleistung und Produkthaftung weiß davon ein Lied zu singen, sofern juristische Bereiche singen. So ist etwa das Justizariat der Firma Procter&Gamble bei allen Meetings zur Einführung neuer Produkte und deren Bewerbung zugegen, dass nun ja nichts versprochen wird, was am Ende die Firma mit wenigstens einem Bein ins Gefängnis werfen könnte. Die Versprechen sollten also möglichst vage bleiben und dem Konsumenten das Gros der aus Produktanwendung entstehen könnenden Risiken aufgebürdet. Das funktioniert ganz cool mit kind of.

Man kommt also seven-ish zum Abendessen. Nach dem Abendessen – irgendwann mal und cool oder nicht – geht auch der New Yorker auf’s Klo, und zur Hygiene des Abendlandes gehört über das vielschichtige Klopapier hinaus mittlerweile auch noch das Feuchttuch, oft eines aus dem Sortiment von Procter&Gamble. Auf der Packung steht „flushable, kind of“, also hinein in die Schüssel und abgezogen. Wir ahnen, damit ist das Feuchttuch nur verlagert. Eigentlich sollten wir fürchten, dass es zum Problem werden könnte, doch Hand auf’s Herz, wer ahnt schon die funktionsimmanenten Strukturunterschiede zwischen Klopapier und Feuchttuch? Im Plichtenheft des einen nimmt Saugfähigkeit und Wasserlöslichkeit einen ähnlichen Rang ein, wie die Nass-Reißfestigkeit in den Aufgaben des anderen. Kurz: Klopapier zersetzt sich in der Kanalsation. Feuchttücher schaffen es hingegen spielend und oft noch völlig intakt bis zu den städtischen Klärwerken. Dort verursachen sie inzwischen Schäden in Millionenhöhe, weil Rechen verstopfen, Pumpen blockieren, Getriebe verkleistern und was sonst noch so alles in Klärwerken schief laufen kann. Nachdem nun in Brooklyn eine Kläranlage wegen Feuchttücher-Schäden wochenlang komplett vom Netz genommen werden musste, hat die Stadtverwaltung den Rechtsweg mit dem Ziel beschritten, dass Feuchttuch-Hersteller künftig einen ziemlich uncoolen Warnhinweis auf die Packungen drucken müssten: „Do not flush“. Bei einer ersten gerichtlichen Anhörung schien der vorsitzende Richter von den Schadensbildern und angesichts der Mengen fast neuwertiger Feuchttücher in Klärwerken ebenso beeindruckt gewesen zu sein, wie von der Plausibilität im Vortrags des Procter&Gamble-Juristen. Flushable, so seine Ausführung, sei schließlich auch ein Golfball oder ein Kanarienvogel und es läge in der Verantwortung des Kunden, zu entscheiden, was er in seinem Klo so alles runterspülen wolle. Zudem erzwingt die Ergänzung „kind of“ ja geradezu den Ausschluss der Produzentenhaftung. Ob man hier alle Feuchttücher über einen Kamm scheren könne, wollte der Richter wissen, oder ob es da nicht die weniger problematischen Sorten gäbe und die wirklich reißfesten, vor denen man die öffentliche Infrastruktur schützen müsse. Muster kamen auf den Tisch, Experten wurden gehört und in der Tat reicht die Spannweite des Problems von papier-ähnlichen Fabrikaten, die man vielleicht als flushable-ish bezeichnen könnte, bis zu High-Tech-Produkten aus den allerneuesten Nanomaterialien. Die Dinge sind derart reißfest und darum auch noch am Klärwerksausgang völlig intakt, dass man sie zu schusssicheren Westen recyceln könnte. Cool-ish!

DA KOMMT WAS AUF UNS ZU:  
KLOPP TESTET JUBELMASKEN!



### SALZ

...Das kennt jeder. Man muss im Supermarkt eigentlich nur Salz kaufen. Am Ende ist der Einkaufswagen fast bis zum Rand gefüllt. Daheim stellt man dann fest, dass man Salz wieder einmal für unwichtig hielt. Beim nächsten Einkauf ließ ich mich nicht durch das verlockende Angebot der vielen anderen Dinge ablenken und marschierte siegessicher in den Gang, wo unverschämt viele Salzpäckchen im Regal lagern. Ich nahm lächelnd zwei 500-Gramm-Päckchen und ging zur Kasse. „Zwei Päckchen?“ fragte mich dann die Kassiererin, „Hab' ich was verpasst, steht ein Krieg vor der Türe? Panikkauf oder sind sie einfach nur so ein Hamstertyp?“ Zuhause angekommen stellte ich dann fest, dass ich bei Gelegenheit auch mal ein Päckchen Zucker kaufen sollte. Eins! Ich komme mit Zucker eigentlich immer lange hin.

Bernd Sommer

### DIESE GRIECHEN!

...Die können sich von unserer Angela Merkel ruhig mal ,ne Scheibe abschneiden. Allerdings sollten sie vorher einen langen Spieß von oben durch die Tante stoßen und dann scharf grillen.

Harry vom Hombüchel

polo



SCHACH-HOOLIGAN



Allee-Stübchen im APRIL

Sa. 11.4. NOGIRLS  
Sa. 18.4. Overback Bluesband  
Sa. 25.04. Recycler

An allen Konzertterminen öffnen wir um 19 h,  
die Konzerte beginnen um ca 20.30 h  
Weitere Informationen über die Bands auf unserer Webseite:  
[www.allee-stuebchen.de](http://www.allee-stuebchen.de)



Allee-Stübchen//Fr.-Engels-Allee 182//42285 W'tal-Unterbarmen//Tel. 0202/897 32 41

### Dip Dip Hurra!!!



NEU. Jede Woche ein neuer Dip.  
Als Beilage oder kleiner Snack.

Auer Schule  
[www.auer-schule.de](http://www.auer-schule.de)



Essen. Trinken. Gute Laune.

Friedrich-Engels-Allee 185, 42285 W'tal-Unterbarmen.  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 11.30 - 22 Uhr, Sa. 17 - 22 Uhr, Tel. 0202/8 11 92

**Kattwinkelsche**  
FABRIK

Sa · 18.04.2015 · poetry  
**Patrick Salmen**

Fr · 24.04.2015 · kabarett  
**Sebastian Pufpaff**

Sa · 25.04.2015 · konzert  
**Klaus „Major“ Heuser Band**

**night wash**  
Mi · 29.04.2015 · comedy

Kattwinkelsche Fabrik  
Kattwinkelstr. 3 - 42929 Wermelskirchen  
fon 02196.7240-0 · fax 02196.7240-25  
www.kattwinkelsche-fabrik.de  
facebook.de/kattwinkelschefabrik



*Die Brücke von Remagen reloaded*

Von Jörg Degenkolb-Degerli

Im Mai 1945 haben die Deutschen kapituliert. Außer meine Nachbarin. Sie hofft immer noch auf gute Nachrichten aus dem Führerbunker. Wenn die alte Straßenbahn sich unseren Hügel raufquält, dann ruft sie: Nächster Halt Obersalzberg, in Richtung Wolfsschanze bitte umsteigen in Linie 8, Ausstieg in Fahrtrichtung rrrrechts. Mich nennt sie im Vorübergehen: Dreckiger Lump. Und verspricht mir meine baldige Hinrichtung. Die anderen Nachbarn sagen, sie heißt Else Braun. Else Braun? Ich finde, da ist ein anderer Name doch irgendwie naheliegender ... E ... Genau: Motörhead! Ihr hässlicher Schädel sieht aus wie ein Zylinderkopf, ihre Zähne könnten ein Wildschwein schmücken, und außerdem stelle ich mir so Lemmy Kilmister in Stützstrümpfen vor.

Auf IHRER Seite der Brücke findet man eher nicht den smarten Großstädter mit Schlabberbuxe und Ray-Ban-Brillengestell. Auch diplomierte Macchiato-Mütter sind hier weit und breit nicht zu finden. Es ist vielmehr eine Gegend, in der keiner mehr irgendeine Form von Sexualverhalten hat. Eine Gegend, in der sich der Notarzt fragt, ob sich die hektische Anfahrt wirklich noch lohnt. Man hört zartes Wimmern aus Wartezimmern und viele tragen wegen ihrer altersbedingten Gesichtslähmung so ein debiles André-Rieu-Lächeln. Und die meisten, die hier unterwegs sind, haben nicht gewusst, dass man als Bruder und Schwester besser keine Kinder zeugt. Mittendrin predigt sie, Else Braun: Die Steigerung von Hit sei nicht Megahit, sondern Hitler.

Auf MEINER Seite der Brücke kam mir vor vielen Jahren der Gedanke, man müsse mal einen Sohn in die Welt setzen. So ein richtig tolles Exemplar. Eloquent. Talentierte. Viel Kunstverständnis, und zuhause in der Weltliteratur. Seit ich Else „Motörhead“ Braun kenne, weiß ich: Hat sich was mit Schöngest. Vielmehr brauche ich dringend eine Exekutive.

Mein Sohn und seine Freunde sind jetzt alle dreizehn. Und sie bringen tatsächlich die perfekte Kombination mit: Pubertär völlig verpeilt, randvoll mit Gewaltphantasien und - noch nicht strafmündig. Ich nenne sie: Die Alliierten. Im nahegelegenen Park schwöre ich die Alliierten im Trainingscamp auf die Operation Remagen ein. Nach einigen Wochen ist Mohammed bereit für ein Selbstmordattentat. Ich hatte ihm beiläufig 72 Playstations versprochen.

Und heute ist also der Tag. Wir liegen in Camouflage-Klamotten in den Büschen und observieren das Haus von Motör-Else. Hinter den Gardinen kann man erkennen, dass sie gerade unter einer Reichsflagge sitzt und Hakenkreuz-Deckchen für die Kaffeetafel häkelt. Die Alliierten pirschen sich jetzt unter die Brücke und installieren den Sprengstoff. Dann stellen sie sich auf die Brücke und fangen an zu singen: Else Braun, Else Braun, wirst von uns gleich blau gehau'n! Paul schreit in feinstem HipHop-Schulenglisch: Kill that fucking victim! Und Mohammed brüllt: Ey, wir geben disch Altweibersammlung!

Dann öffnet sich die Tür und Else Braun steht in einer Originaluniform von 1938 vor dem Haus. Euch sollte man alle in die Kammer bringen, faucht sie und bewegt sich schwer atmend auf die Brücke zu. Die Alliierten locken sie weiter vor, indem sie schrittchenweise nach hinten gehen. Als das Weib mitten auf der Brücke steht, rufen die Jungs das vereinbarte Kennwort: Draußen nur Kännchen, bitch!! -- Und BUMM! Es knallt und donnert, Motör-Else stürzt kreischend in den Kanal und wird sogleich von der Strömung mitgerissen. Der Kanal mündet in den Rhein; die ex-Nachbarin treibt als braune Boje fluchend bis in die niederländische Nordsee. Nach einigen Tagen wird sie bei Rotterdam ans Ufer gespült. Als eine Gruppe holländischer Kriegsveteranen die Gestalt in Naziuniform entdecken, warten sie die Dunkelheit ab und schlagen Else Braun dann tot.

Die Nachricht geht schnell um die Welt. Die Alliierten und ich hören davon auf Twitter – und wir feiern die ganze Nacht.

www.hdj-online.de



Haus der Jugend Barmen

Theaterprojekt

Sa. + So.  
18 + 17 Uhr

**11.04.**  
+  
**12.04.**

**Close up! - "FacetTen"**

FacetTen - sind zehn Mädchen zwischen 13-18 Jahren, welche die unterschiedlichen Eigenarten und Charakteristika ihrer Hoffnungen, Wünsche, Träume und Alpträume auf die Bühne tragen.

Spez. Thema - Spez. Theater

Di.  
9.30 + 11 Uhr

**21.04.**

**Nebensache - Theater Grüne Sosse**

Kindertheater des Monats April  
Theater für Grundschüler / Anmeldung erforderlich

Schnipselkino

Mi.  
9.30 Uhr

**22.04.**

**Winnies flying carpet**

Ein englisches Bilderbuch für Kinder ab 5 J.  
Aufführung für Kindergärten / Anmeldung erforderlich

Sa.  
10 Uhr

**02.05.**

Verkauf von Kindersachen, Spielzeug, Literatur.

**Kindersachentrödelmarkt**

Von Privat an Privat. Alles rund ums Kind.

So.  
12 Uhr

**21.06.**

Auf der Hardt

**Kinder-und Familienfest**

Musik, Theater, Abenteuer, Spiel, Essen und Feiern.



STADT WUPPERTAL /  
JUGEND & FREIZEIT - JUGENDAMT

Haus der Jugend Barmen

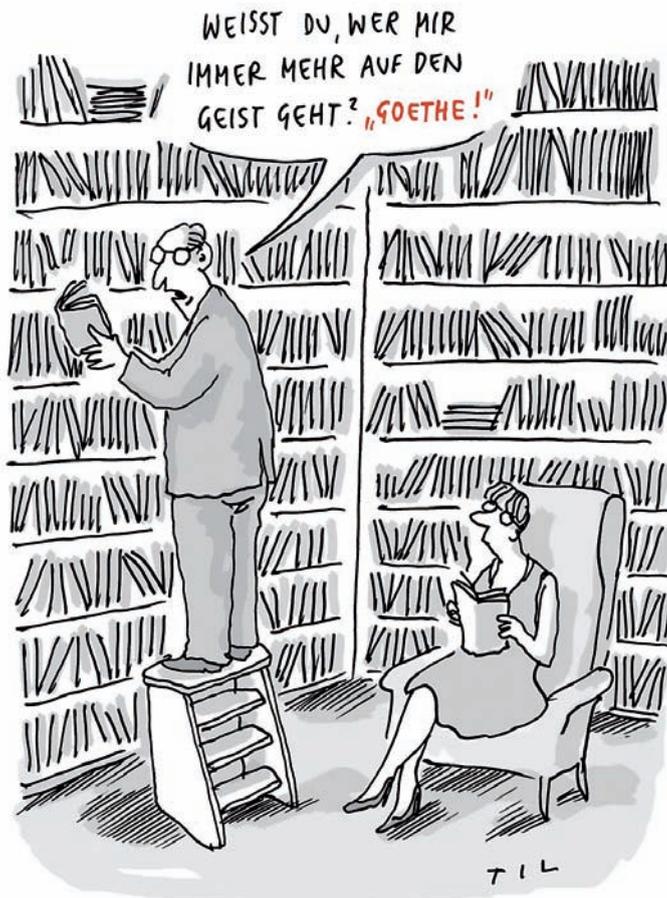
Geschwister-Scholl Platz 4-6 | W'tal

0202 / 563 6444

**Bunga Bunga - Ein ITALIEN-Leseabend  
mit Talk und Musik**  
Mit **Ilona Ludwig, Stefan Mühlhaus, Björn  
„Hose“ Werner (Die PARTEI), Jörg Degenkolb-  
Degerli und Uwe Becker**  
Samstag, 18.4. 20 Uhr im **SPUNK**



til/mette



**SCHIMMEL?  
PILZ?  
ODER BEIDES?**

Feuchtigkeit und Schimmelbefall in Innenräumen? Kein Problem, wir klären das!

**Dipl. Ing. Eva Hornhardt** Friedrich-Engels-Allee 177a  
Freie Architektin AKNW 42285 Wuppertal  
Baubiologin IBN, Bausachverständige **Telefon: 0202-70 550 725**  
Spezialisiert auf Schadstoffe, Feuchtigkeit  
web: <http://www.eva-hornhardt.de/>  
TÜV-pers.zert. Nr. 84395 email: [sv@eva-hornhardt.de](mailto:sv@eva-hornhardt.de)

**KRAFTWERK**



**TÄTOWIERUNGEN**

LUISENSTRASSE 112  
42103 WUPPERTAL  
TEL / FAX 02 02 / 4 49 15 83

ÖFFNUNGSZEITEN: DI. - FR. 12<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup>, SA. 12<sup>00</sup> - 16<sup>00</sup>, MO. RUHETAG

# Das große Cartoonsutra

Ach ja? Und ICH  
habe meine Erektion  
nur vorgetäuscht!



Holzbaum

Von führenden Italien-Mitarbeitern empfohlen!

